

Tagungsnummer: 695 F

Tagungsbeitrag: **15,- € / ermäßigt 8,- €**

Für Studierende mit dem Kultursemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.

Anmeldeschluss: 5. November 2024

Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte im sozialen-, bildungs-, und medizinischen Bereich. Die Veranstaltung wird durch Westlotto finanziell unterstützt.

WESTLOTTO



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Münster



KINDER IM MITTELPUNKT
Fachberatungsstelle KiM
Kinderschutzbund Münster

Bildnachweis: © shutterstock_1156208680

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller

Telefon 0251 9818-416

hopp-schiller@franz-hitze-haus.de

www.franz-hitze-haus.de/info/24-695



HÄUSLICHE GEWALT

Kinder im Kontext von häuslicher Gewalt
– Präventions- und Interventionsansätze
für die Praxis

Donnerstag, 7. November 2024

18.30 - 21 Uhr

Zusammenarbeit mit:
Fachberatungsstelle KiM
Kinderschutzbund Münster e.V.

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE HAUS**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

EINLADUNG

Häusliche Gewalt kann sich in verschiedenen Gewaltformen manifestieren und ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Kinder, die in einem Umfeld von häuslicher Gewalt aufwachsen, sind immer auch betroffen und häufig stark gefährdet. Sie leiden nicht nur unter den direkten Auswirkungen der Gewalt, sondern auch unter den indirekten Folgen, wie z.B. Angst, Stress und Vernachlässigung.

In der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe begegnen Fachkräften immer wieder Kinder und Jugendliche, die Zuhause Gewalt zwischen den Eltern, vor allem gegen die Mutter, miterleben. Wie sollten Fachkräfte sich verhalten, wenn Kinder sich ihnen offenbaren? Wie können diese Kinder sensibel, traumainformiert und ressourcenorientiert geschützt und unterstützt werden? Welche Auswirkungen hat das Miterleben von Partnerschaftsgewalt auf Kinder? Wie kann in solchen Fällen die Elternarbeit gestaltet werden? Anhand ausgewählter Materialien aus der Praxis stellt der Vortrag Konzepte und methodische Ansätze aus der Präventions- und Interventionsarbeit mit Kindern im Kontext häuslicher Gewalt vor.

Wie können Kinder vor Partnerschaftsgewalt geschützt und Gewaltkreisläufe nachhaltig durchbrochen werden? Wie stabilisieren, begleiten und stärken Fachkräfte im (Frauen-) Gewaltschutz, Kinder unterschiedlichen Alters, individuell und bedarfsgerecht? In dem Hauptvortrag werden die Themen Umgang mit Verdachtsfällen, Gefährdungseinschätzung und Ansätze psychosozialer Begleitung für Kinder vorgestellt.

Neben praxisnahen Arbeitsmaterialien werden auch aktuelle Studienergebnisse zu den Auswirkungen von häuslicher Gewalt auf Kinder präsentiert.

Im zweiten Teil der Veranstaltung möchten wir in einem Podiumsgespräch die Situation in Münster anschauen und uns in einen fachlichen Austausch mit den Teilnehmer:innen begeben.

Wir laden Sie herzlich ein!

Ewa Bäumer, Pädagogische Leitung der Beratungsstelle KIM, Kinderschutzbund Münster e.V.

Sebastian Schiffmann, Akademiedozent

Donnerstag, 7. November 2024

- 18.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Ewa Bäumer und Sebastian Schiffmann
- 18.40 Uhr **Kinder im Kontext von häuslicher Gewalt – Präventionsansätze für die Praxis**
Juliane Kremberg
- 19.45 Uhr Pause
- 20.00 Uhr **Podiumsgespräch:**
- Beratungsangebot der Caritas Münster für Männer und Jungen in Krisen und bei Gewalttätigkeit**
Jonas Lemli
- Aktionsplan zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Münster**
Esther Lißbeck
- Kinder im Kontext von häuslicher Gewalt**
Juliane Kremberg
- Landepplätze für betroffene Kinder in Münster**
Hannah Manchen
- 21 Uhr Veranstaltungsende

Referentinnen und Referent:

Juliane Kremberg, Sozialmanagement M.A., Frauenhauskoordination e.V., Berlin

Frau Juliane Kremberg ist Referentin zum Themenfeld „Kinder in Frauenhäusern“ an der Schnittstelle von Frauengewaltschutz und Kinderschutz.

Jonas Lemli, Krisen- und Gewaltberater, Bereichsleitung Täterarbeit und Krisenintervention, Caritasverband Münster

Esther Lißbeck, Dipl.-Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, Amt für Gleichstellung Stadt Münster

Hannah Manchen, Dipl.-Sozialpädagogin, Fachberatungsstelle KiM, Münster